VKU

Stadtwerke treffen Start-ups

[12.10.2016] Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) bringt jetzt kommunale Unternehmen und Entrepreneure der Digitalwirtschaft in eintägigen Design Thinking Workshops zusammen.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) organisiert jetzt die Zusammenarbeit seiner Mitglieder mit Start-ups der Digitalbranche. Wie der Verband mitteilt, treffen sich im Rahmen einer so genannten Learning Journey Entscheider der Energie-, Wasser-/Abwasser- und Abfallwirtschaft und digitale Gründer an vier Standorten zu eintägigen Design Thinking Workshops. Ziel ist es, in den Workshops neue Geschäftsmodelle und innovative Produkte für kommunale Unternehmen zu entwickeln. Dabei sollen sich die kommunalen Teilnehmer die provokante Frage stellen: Schaffen wir uns selbst ab? Der erste Workshop findet am 18. Oktober 2016 in München statt, der Abschluss der Reise soll am 19. Januar 2017 in Berlin sein. Noch im Januar werden die Ergebnisse zusammengeführt. Zugleich wird die VKU-Innovationsplattform als dauerhafte Schnittstelle zwischen kommunalen Unternehmen und der Digitalwirtschaft eingerichtet. Die Workshops ergeben eine Win-win-Situation. Während die Kommunalwirtschaft laut VKU von der Lösung zukünftiger Herausforderungen in der Digitalisierung profitiert, bekommen die digitalen Vordenker exklusiven Zugang zu etablierten Geschäftsfeldern mit Kontakten in breit aufgestellte Unternehmen. „Kommunale Unternehmen stehen vor großen Veränderungen: Komplexe, stark regulierte Strukturen treffen auf Herausforderungen wie die Digitalisierung, neue Wettbewerber und die Disruption etablierter Geschäftsmodelle“, sagt VKU-Hauptgeschäftsführerin Katherina Reiche. „Wenn kommunale Unternehmen weiterhin mit einer modernen, leistungsfähigen Versorgung überzeugen wollen, müssen wir diese Veränderungen aktiv mitgestalten und Impulsgeber für zukunftsfähige Entwicklungen sein. Wir gehen deshalb auf eine Reise in die Digitalisierung und nehmen unsere Mitglieder mit“, so Reiche.

(me)

Stichwörter: Unternehmen, Start-ups, VKU